

Antrag Aufenthaltserlaubnis



Bitte vereinbaren Sie einen Online-Termin über www.rathauscalw.de erst, wenn Sie von uns eine positive Rückmeldung erhalten haben.

Nur vollständige Unterlagen einreichen.

Stadt Calw
Ausländerbehörde
Marktplatz 9
75365 Calw

oder gescannt per E-Mail an:
auslaenderwesen@calw.de

Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis

Erstantrag

Verlängerung

Geschlecht: männlich weiblich

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort und Geburtsstaat: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Reisepass-Nummer: _____ Behörde: _____

Ausstellungsdatum: _____ Gültigkeitsdatum: _____

Familienstand: ledig verheiratet geschieden getrennt lebend
verwitwet in eingetragener Lebenspartnerschaft

→ seit: _____

Adresse: _____, 75365 Calw

Anlagen

Bitte kreuzen Sie an, welche Anlagen bei Ihnen zutreffen.

Wenn diese für Sie zutreffend sind, sind Sie verpflichtet, diese abzugeben.

Einkommensnachweise

Letzte 3 Lohnabrechnungen **und** aktueller Arbeitsbescheinigung (**Anlage 1**)

oder Gewinn- und Verlustrechnung / Bilanz bei Selbständigen / Einkommensbescheid des Steuerberaters bei Selbständigen (**Anlage 1b**)

oder aktueller Rentenbescheid

oder aktueller Bescheid über den Bezug von Bürgergeld / JobCenter

Nachweis über Erhalt von Kindergeld oder Erziehungsgeld (z.B. durch Kontoauszug)

Nachweis über Unterhaltszahlung(en) des Ehegatten

Nachweis über bisher eingezahlte Rentenversicherungsbeiträge

(Nichterwerbstätige oder geringfügig Beschäftigte können auch die erforderlichen Anforderungen durch Nachweise des Ehegatten vorlegen.)

Erklärung über das Bestehen von monatlichen Zahlungsverpflichtungen (**Anlage 2**)

Wohnraumbescheinigung (**Anlage 3**)

Aktuelle Schulbescheinigung (bei Kindern)

Bescheinigung über erfolgreichen Abschluss des Integrationskurses

Erklärung der ehelichen Lebensgemeinschaft (**Anlage 4**)

Erklärung der familiären Lebensgemeinschaft mit dem Kind (**Anlage 5**)

Zum Termin mitbringen (nicht per Post senden!):

- 1 aktuelles Passbild (biometrisch)
- Bearbeitungsgebühr (Verlängerung 100€, Erstantrag 130€)

Hinweis: Gemäß § 95 II Nr. 2 AufenthG wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige und unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht. Ein Ausländer kann gem. § 55 II AufenthG insbesondere ausgewiesen werden, wenn er nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften (hierzu gehören auch hier getätigte unvollständige und/oder unrichtige Angaben) oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Straftat begangen hat, die im Bundesgebiet als vorsätzliche Straftat anzusehen ist.

Anlage 1- Arbeitsbescheinigung



Stadtverwaltung Calw
Ausländerbehörde
Marktplatz 9
75365 Calw

Zurück an den Antragssteller
- als Scan oder Original
(nur gesammelt einreichen)

Arbeitsbescheinigung

Sehr geehrter Arbeitgeber,
Ihre Mitarbeiterin/ Ihr Mitarbeiter benötigt in einer aufenthaltsrechtlichen Angelegenheit einen Nachweis darüber, dass ein Arbeitsverhältnis vorliegt.
Wir bitten Sie daher, die nachstehende Bestätigung ausgefüllt – mit Firmenstempel und Unterschrift versehen – Ihrer Mitarbeiterin/Ihrem Mitarbeiter zur Vorlage bei der Ausländerbehörde auszuhändigen. Vielen Dank.

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Art der Beschäftigung: _____

Beginn: _____

Ende: befristet bis: _____ unbefristet

Probezeit: beendet noch bis: _____

Durchschnittliche Anzahl der Wochenarbeitsstunden: _____

Durchschnittlicher Brutto-Monatsverdienst: _____

Datum, Firmenstempel, Unterschrift _____

**Anlage 1b-
Einkommensbescheinigung**



Stadtverwaltung Calw
Ausländerbehörde
Marktplatz 9
75365 Calw

Zurück an den Antragssteller
- als Scan oder Original
(nur gesammelt einreichen)

Einkommensbescheinigung des Steuerberaters

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Antragssteller benötigt in einer aufenthaltsrechtlichen Angelegenheit einen Nachweis über sein Einkommen aus selbständiger Tätigkeit.
Wir bitten Sie daher, die nachstehende Bestätigung ausgefüllt – mit Firmenstempel und Unterschrift versehen – dem Antragssteller zur Vorlage bei der Ausländerbehörde auszuhändigen.
Vielen Dank.

Steuerberater: _____

bestätigt hiermit, dass

Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Wohnort/Adresse: _____, 75365 Calw

als Inhaber/in der Firma _____

bestehend seit dem: _____ aus der selbständigen Tätigkeit ein durchschnittliches

monatliches Einkommen in Höhe von ca. _____ € (nach Steuern) erzielt.

Hinweis: Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder Duldung zu beschaffen, oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, kann gem. §95 Abs.2 Nr. 2 AufenthG mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft werden.

Datum, Firmenstempel, Unterschrift _____

**Anlage 2-
Zahlungsverpflichtungen**

Stadtverwaltung Calw
Ausländerbehörde
Marktplatz 9
75365 Calw

Pflichtanlage zum Antrag Aufenthaltserlaubnis
- von Antragsteller & Ehegatte auszufüllen
(nur gesammelt einreichen)

Erklärung über das Bestehen von monatlichen Zahlungsverpflichtungen

Erklärung des Antragstellers:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Adresse: _____

Hiermit erkläre ich

Keine monatlichen Zahlungsverpflichtungen jeglicher Art zu haben

Monatlich folgende Zahlungsverpflichtungen zu haben:

| | | |
|---|-------|---|
| Kreditrate (z.B. für Autokauf, Wohnungs- oder Hauskauf) | _____ | € |
| Unterhaltszahlungen (z.B. für Kinder oder Ex-Ehegatten) | _____ | € |
| Sonstige Zahlungsverpflichtungen (z.B. Eigentumswohnungen/Haus Nebenkosten und Heizkosten) | _____ | € |

Erklärung des Ehegatten:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Adresse: _____

Hiermit erkläre ich

Keine monatlichen Zahlungsverpflichtungen jeglicher Art zu haben

Monatlich folgende Zahlungsverpflichtungen zu haben:

| | | |
|---|-------|---|
| Kreditrate (z.B. für Autokauf, Wohnungs- oder Hauskauf) | _____ | € |
| Unterhaltszahlungen (z.B. für Kinder oder Ex-Ehegatten) | _____ | € |
| Sonstige Zahlungsverpflichtungen (z.B. Eigentumswohnungen/Haus Nebenkosten und Heizkosten) | _____ | € |

Gemäß §95 II Nr. 2 AufenthG wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige und unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder für andere einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht. Ein Ausländer kann gem. §55 II AufenthG insbesondere ausgewiesen werden, wenn er nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften (hierzu gehören auch hier getätigte unvollständige und/oder unrichtige Angaben) oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Straftat begangen hat, die im Bundesgebiet als vorsätzliche Straftat anzusehen ist.

Antragssteller: Calw, den _____

Unterschrift: _____

Ehegatte: Calw, den _____

Unterschrift: _____

**Anlage 3 -
Wohnraumbescheinigung**

Stadtverwaltung Calw
Ausländerbehörde
Marktplatz 9
75365 Calw

Zurück an den Antragssteller
- als Scan oder Original
(nur gesammelt einreichen)

Bescheinigung über Nutzung von Wohnraum in Mietobjekt

Vermieter:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Mieter:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Mietobjekt:

Adresse: _____, 75365 Calw

Größe der Wohnung: _____ m²

Haushalt mit: _____ Erwachsenen und _____ Kind(ern)

Beginn der Vermietung: _____

Monatsmiete (kalt): _____ Nebenkosten: _____ Heizkosten: _____

Gemäß §95 II Nr. 2 AufenthG wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige und unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder für andere einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht. Ein Ausländer kann gem. §55 II AufenthG insbesondere ausgewiesen werden, wenn er nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften (hierzu gehören auch hier getätigte unvollständige und/oder unrichtige Angaben) oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Straftat begangen hat, die im Bundesgebiet als vorsätzliche Straftat anzusehen ist.

Der Ausländer muss eine Wohnung haben, die den normalen Anforderungen vergleichbarer deutscher Arbeitnehmer an eine angemessene Wohnung entspricht. Die Angemessenheit einer Wohnung hat sich an folgenden Mindestvoraussetzungen auszurichten: Ausreichender Wohnraum ist stets vorhanden, wenn für jedes Familienmitglied über 6 Jahre 12 m² und für jedes Familienmitglied unter 6 Jahren 10 m² Wohnfläche zur Verfügung stehen und Nebenräume (Küche, Bad, WC) mitbenutzt werden können. Soweit eine abgeschlossene Wohnung mit Küche, Bad, WC vorhanden ist, ist diese stets als ausreichend anzusehen, wenn für jede Person über 6 Jahre 12 m² und für jede Person unter 6 Jahre 10 m² zur Verfügung stehen. Maßgebend ist nicht die für jede Person zur Verfügung stehende Wohnfläche, sondern die Wohnungsgröße einschließlich der Nebenräume insgesamt. Die Wohnung muss so beschaffen sein, dass gesunde Wohnverhältnisse gewährleistet sind; insbesondere muss eine ausreichende Bausubstanz sowie Küche und WC vorhanden sein

Vermieter: Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

**Anlage 4 -
Eheliche Lebensgemeinschaft**

Stadtverwaltung Calw
Ausländerbehörde
Marktplatz 9
75365 Calw

Anlage zum Antrag Aufenthaltserlaubnis
- von Antragsteller & Ehegatte auszufüllen,
wenn für Sie zutreffend
(nur mit dem Antrag einreichen)

Erklärung über das Bestehen der ehelichen Lebensgemeinschaft

Erklärung des Antragstellers:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Adresse: _____, 75365 Calw

„Ich lebe mit meinem Ehegatten in ehelicher Lebensgemeinschaft, die als häusliche Gemeinschaft besteht. Wir leben nicht getrennt. Eine Trennung ist auch nicht beabsichtigt. Es bestehen keine Nebenwohnungen. Sollte sich an dieser Situation etwas ändern, werde ich umgehend die Ausländerbehörde darüber informieren. Ich versichere, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass die Aufenthaltserlaubnis, als auch die Niederlassungserlaubnis nur zur Herstellung und Wahrung der ehelichen Lebensgemeinschaft erteilt werden kann.“

Erklärung des Ehegatten:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

„Ich versichere ebenfalls die Richtigkeit der obigen Angaben.“

Gemäß §95 II Nr. 2 AufenthG wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige und unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder für andere einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht. Ein Ausländer kann gem. §55 II AufenthG insbesondere ausgewiesen werden, wenn er nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften (hierzu gehören auch hier getätigte unvollständige und/oder unrichtige Angaben) oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Straftat begangen hat, die im Bundesgebiet als vorsätzliche Straftat anzusehen ist.

Antragssteller: Calw, den _____

Unterschrift: _____

Ehegatte: Calw, den _____

Unterschrift: _____

**Anlage 5 -
Familiäre Lebensgemeinschaft**

Stadtverwaltung Calw
Ausländerbehörde
Marktplatz 9
75365 Calw

Anlage zum Antrag Aufenthaltserlaubnis
- von Antragsteller auszufüllen,
wenn für Sie zutreffend
(nur mit dem Antrag einreichen)

Erklärung über das Bestehen der familiären Lebensgemeinschaft mit dem Kind

Erklärung des Antragstellers:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Adresse: _____, 75365 Calw

„Ich lebe mit meinem deutschen Kind in familiärer Lebensgemeinschaft, die als häusliche Gemeinschaft besteht. Wir leben nicht getrennt. Eine Trennung ist auch nicht beabsichtigt. Es bestehen keine Nebenwohnungen. Ich versichere, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass die Aufenthaltserlaubnis, als auch die Niederlassungserlaubnis nach § 28 AufenthG nur zur Herstellung und Wahrung der familiären Lebensgemeinschaft erteilt werden kann.“

Gemäß §95 II Nr. 2 AufenthG wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige und unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder für andere einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder einen so beschafften Aufenthaltstitel wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht. Ein Ausländer kann gem. §55 II AufenthG insbesondere ausgewiesen werden, wenn er nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften (hierzu gehören auch hier getätigte unvollständige und/oder unrichtige Angaben) oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Straftat begangen hat, die im Bundesgebiet als vorsätzliche Straftat anzusehen ist.

Antragssteller: Calw, den _____

Unterschrift: _____